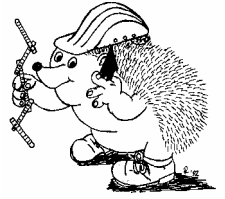


Der Bauigel 3



Informationen des Fachbereichs Bauingenieurwesen der FH Koblenz

Infoblatt Nr. 3

Fachbereich Bauingenieurwesen

April 2004

Editorial:

Zu Beginn des Sommersemesters 2004 möchten wir alle Studenten und besonders die Studenten des Erstsemesters begrüßen. Wir wünschen Ihnen eine erfolgreiche Zeit in unserem Fachbereich.

Besonders möchten wir auch nochmals auf die Einrichtung der Mailinglisten hinweisen. Leider wird dieser Service des Fachbereiches nur sehr wenig genutzt. Informationen zu den Mailinglisten stehen am „Schwarzen Brett“.

Eine weitere Neuerung gibt es ab dem Beginn dieses Semesters. Die Notenlisten im Internet können ab sofort nur noch in einem Passwortgeschützten Bereich abgerufen werden. Hierfür benötigt jeder Student seine persönliche Kennung sowie sein Passwort. So wird sichergestellt, dass nur Studierende Einsicht in die Notenlisten nehmen können.



Wichtige Termine:

07.04.04

Erstsemesterfete

13.04.-16.04.04

Ostern – Vorlesungsfrei, in dieser Zeit ist auch das Geschäftszimmer geschlossen

28.04.04

Firmen-Kontakt Messe im Neubau

10.05. – 15.05.04

Große Exkursion des Fachbereiches

02.06. – 03.06.04

Probenvorträge

02.07.04

Absolventenfeier des Fachbereiches

12.07. – 14.07.04

Kinder-Uni an der FH Koblenz

Ci



Praxissemester in Australien

Die Studentin I. Zavelberg aus unserem Fachbereich wird ein Auslandspraxissemester in Australien absolvieren.

Als sich vergangenes Jahr zwei australische Universitäten an unserer FH vorgestellt haben, nutzte Sie diese Gelegenheit zur Kontaktaufnahme. Die University of Southern Queensland (www.usq.edu.au; Partnerschule vom Standort Remagen) erklärt sich dazu bereit ein Praxissemesterstelle für unsere Studentin zu vermitteln.

Ab April wird sie nun bei Fibre Composites Design & Development (www.fcdd.com.au) in Toowoomba (bei Brisbane) neu entwickelte Faserverbundwerkstoffe und Kunststoffbeton erforschen.

I.Z.



Persönliche Betreuung für Studienanfänger

Der Fachbereich Bauingenieurwesen startet mit dem SS04 ein Mentorenprogramm, in welchem jedem Studienanfänger ein Professor als Mentor zugewiesen wird, der als persönlicher Ansprechpartner zur Verfügung steht und während des gesamten Studiums „seine“ Studierenden im Auge behalten soll. Hierdurch sollen eventuelle Schwierigkeiten beim Studium rechtzeitig angesprochen und Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt werden, um möglichst alle Studierenden zu einem erfolgreichen Studienabschluss zu führen.

Bo



Hochschulpreis für zwei Diplomanden aus dem Fachbereich

Die Diplomarbeit der beiden Absolventen Dipl.-Ing. (FH) Thomas Kneip und Dipl.-Ing. (FH) Joachim Kunz wurde bei der Verleihung des „Hochschulpreises der Bauwirtschaft Rheinland-Pfalz 2003“ mit dem 2. Platz ausgezeichnet. Im Rahmen dieses Wettbewerbs werden jedes Jahr die besten Diplomarbeiten der Technischen Universität Kaiserslautern sowie aller Fachhochschulen in Rheinland-Pfalz prämiert. Das Thema der Arbeit aus dem Fachgebiet Massivbau war die „Statische Bemessung eines Stahlbetonskelettbaus im Vergleich zwischen DIN 1045 (1988) und DIN 1045-1 (2001)“, Betreuer der Arbeit war Prof. Dr.-Ing. Zeitler.

Das Thema der Diplomarbeit ist deshalb von großem Interesse, weil die neue DIN 1045-1 ab 2005 für alle Ingenieure in der Praxis verbindlich wird. Das Ziel war, aus einem direkten Normenvergleich an ausgewählten Bauteilen Unterschiede hinsichtlich Wirtschaftlichkeit sowie Art und Umfang der Nachweisführung quantitativ beschreiben zu können. Darüber hinaus sollten auch Aussagen zu den Vor- und Nachteilen der neuen Norm getroffen werden. Als Fazit lässt sich festhalten, dass man mit der neuen Norm wirtschaftlicher bemessen kann, was jedoch in der Regel mit aufwändigeren Nachweisverfahren erkauft werden muss.

Dieser Preis ist das Ergebnis einer sehr engagiert und ordentlich durchgeführten Diplomarbeit. Er soll nicht nur für die beiden Preisträger, sondern auch für künftige Diplomanden Ansporn sein, das im Studium Gelernte an einem praxisnahen Beispiel erfolgreich anzuwenden.

Ze



Exkursion des Auslandsamtes mit den ausländischen Studenten nach Straßburg, 4. – 5. Dezember 2003

Zur winterlichen Weihnachtszeit führte unsere Wintersemester-Fahrt des Akademischen Auslandsamtes nach Straßburg, Mittelpunkt des Elsass und Sitz des europäischen Parlamentes. Die 20 FH-Studierenden trafen am Morgen des 5. Dezember auf eine weitere Gruppe der Universität aus Landau, um gemeinsam an einer Führung im Europa-Parlament teilzunehmen. Dort bekamen sie einen interessanten Einblick „hinter die Kulissen“ der parlamentarischen

Arbeit der 15 EU-Länder. Besonders aufgrund der bevorstehenden „Osterweiterung“, d.h. dem Beitritt von zehn weiteren Ländern zur Europäischen Union ab dem 1. Mai 2004, war es speziell für die Studierenden Osteuropa ein Erlebnis.

Nach dem Besuch des Europa-Parlamentes nahm die Gruppe an einer Stadtführung auf dem Boot teil, das die Studierenden entlang der L'Ille durch die historische Altstadt, „Petit France“, aber auch ein weiteres Mal an das Gelände des Europa-Parlamentes führte. Während der Führung wurde ihnen die Geschichte Straßburgs näher gebracht.

In einem typisch elsässischen Restaurant hatten die Studierenden die Gelegenheit, französische Spezialitäten zu genießen; abgerundet wurde die Exkursion mit einem Gang über den wunderschönen Weihnachtsmarkt.

Straßburg und das Europa-Parlament hat die Studierenden beeindruckt. Die Exkursion vermittelte einen wichtigen Einblick in die europäische Geschichte bzw. Zukunft Europas, den Bezug zu Deutschland und auch den Heimatländern der Studierenden und weckte zudem das Interesse an europäischer Politik. Es wurden gute Kontakte untereinander geschlossen.

AAA